Canadian Sphinx

WEB:

http://www.eurocatfancy.de/de/nav/cat-breeds/SPH/sphynx_profile.html

https://de.wikipedia.org/wiki/Sphynx-Katze

http://geliebte-katze.de/information/katzenrassen/katzenrassen-a-bis-z/sphynx

https://en.wikipedia.org/wiki/Sphynx_cat

LITERATUR:

S p h y n x: - Die nackte Wahrheit , Marcus Skupin, 2013

Sphynx Cat Breed Profiles (Your Cat Magazine Breed Profiles Book 31), Laura Hall, 2011

Haarlose Feliden, Marcus Skupin, 2017

The Nudes - A Pictorial Celebration of the Sphynx, Chanel Jennifer Bevell, 2010

ZEITSCHRIFTEN:

Our Cats 2/2014

Our Cats 5/2011

GESCHICHTE

Am 30.1.1966 brachte die schwarz-weiße kurzhaarige Hauskatze Elisabeth von Mrs. Micalwaith, Ontario Canada, einen haarlosen Kater, namens Prune, zur Welt. Beide Katzen kamen zu Yania Bawa und ihrem Sohn Rydiadh Bawa aus Ontario, Canada (Zwingername Prune). Prune wurde auf seine Mutter rückgekreuzt, woraus am 16.1.1967 sieben Jungtiere entstanden, wovon 2 Mädchen und zwei Kater haarlos waren. Die neue Rasse wurde zuerst Moonstone Cats und Canadian Hairless genannt. Keese und Rita Tenhove, Zwingername Dutchie's, arbeiteten mit den Bawas zusammen. Houston E. Smith, Zwinger Bor-Al, schloss sich ebenfalls den Bawas an. Ob mit diesen Linien weitergezüchtet wurde und ob sie in Stammbäumen zu finden sind, bleibt offen. Die moderne Sphynx geht auf kanadische und amerikanische Linien zurück. 1975 nahmen Milt und Ethelyn Pearson in Wadena, Minnesota eine braun tabby Hauskatze, namens Jezebelle, bei sich auf der Farm auf. Jezebelle brachte im Juli 1975 ein haarloses Mädchen, namens Epidermis (braun gestromt), zur Welt. Im April 1976 brachte sie ein weiteres haarloses Mädchen zur Welt, namens Dermis (blau getigert). Epidermis und Dermis kamen 1981 zu Kim Mueske, Z'Stardust Cattery, in Tigard, Oregon, welche die Rasse weiterentwickelte. 1978 bis 1980 wurden drei haarlose Katzen aus drei verschiedenen Würfen, von einer einzigen schwarz-weißen kurzhaarigen Hauskatze, von Ms. Shirley Smith, Toronto Canada, entdeckt. 1978 war es der schwarz-weiße Kater, Bambi von Aztec (benannt nach dem Zwinger seiner letzten Besitzerin, Linda Birks). Die beiden anderen Sphynx, Q Paloma, geboren im September 1979, und Q Punkie, geboren im April 1980, wurden an den holländischen Züchter Dr. Hugo Hernandez geschickt, der Q Punkie mit einem weißen Devon Rex mit wenig Haaren, namens Curare van Jetrophin (Besitzerin Tiny Hinten-Kooy) paarte, woraus Sphynx Jungtiere mit unterschiedlichem Nacktheitsgrad entstanden. Aus diesem Wurf wurden zwei Kater, Q Ramses und Q Ra gezielt im weiteren Inzuchtprogramm eingesetzt. Die Rasse wurde 1985 von der TICA anerkannt. 1992 wurde sie von CCA anerkannt und 1995 von ACFA. 1998 wurde sie von CFA als Miscellaneous Breed anerkannt, 2002 wurde sie schließlich voll anerkannt. 2002 wurde sie auch von der FIFe anerkannt.

Dermis of Z. Stardust, 1982, Photo: K. Mueske

STANDARD (WCF)

Die mittelgroße Katze ist muskulös, gerundet und robust. Sie besitzt einen relativ feinen Knochenbau. Der Brustkorb ist breit und massiv, der Bauch gerundet. Die Beine sind ebenfalls fein gebaut, jedoch muskulös und kräftig. Die Vorderbeine stehen aufgrund des breiten Brustkorbs weit auseinander. Die Pfoten sind oval und besitzen lange Zehen (Affenfinger). Der Schwanz ist lang und schlank, peitschenförmig und nackt. Ein kleiner Haarbüschel an der Spitze (Löwenschwanz) ist erlaubt. Mittelgroßer Kopf, modifizierte leicht gerundete Keilform, kaum länger als breit, mit kurzer, kräftiger, abgesetzter und gerundeter Schnauze und vorspringenden Wangenknochen. Leichter Stop am Ansatz der Nase. Der Hals ist mittellang und muskulös. Die Ohren sind auffallend groß und weit auseinander gesetzt. Sie sind breit am Ansatz und innen völlig unbehaart. Leichter Flaum auf der Basis der Rückseite ist erlaubt. Die Augen sind groß, in der Form einer Zitrone und leicht schräg gesetzt. Der Abstand zwischen den Augen ist etwas größer als eine Augenbreite. Die Farbe soll entsprechend der Hautfarbe sein. Die Haut ist lediglich von einem leichten Flaum bedeckt. Sie wirkt und hat eine Textur wie menschliche Haut und besitzt die gleichen Funktionen. Auf der Stirn, an Hals und Beinen befinden sich Falten. Auf der Schnauze ist eine leichte Behaarung erlaubt. Schnurrhaare sind erwünscht. Starke Ähnlichkeit mit Devon Rex oder Cornish Rex ist ein schwerwiegender Fehler.

Anmerkungen: Kreuzungen mit anderen Nacktkatzen sind nicht erlaubt.

Links zum Rassestandard SPH (WCF, FIFe, CFA, TICA, LOOF)

http://fifeweb.org/wp/breeds/breeds_prf_stn.php
http://www.wcf-online.de/WCF-DE/standard/haarlos/sphinx.html
http://www.tica.org/de/cat-breeds/item/285
http://www.loof.asso.fr/races/desc_race.php
http://cfa.org/Breeds/BreedsSthruT/Sphynx.aspx